



## Austausch zum Thema Luchs

### Jäger, Förster und Naturschützer trafen sich zum Luchsstammtisch auf der Wender-Hütte bei Sonnenstein im Eichsfeld

Der Umgang mit dem Luchs sorgt auch in Thüringen für reichlich Diskussion. Die Bandbreite der Meinungen ist hierbei durchaus sehr vielfältig.

Um sich über das Thema Luchs und Muffelwild auszutauschen, trafen sich am 19.09.2016, auf Einladung des Thüringer Forstamtes Leinefelde-Worbis, Vertreter des Landesjagdverbandes Thüringen, der Interessengemeinschaft Muffelwild Thüringen, des Forstamtes und des NABU Thüringen auf der Wender-Hütte bei Sonnenstein im Eichsfeld zum ersten Luchs-Stammtisch in Thüringen. Anlass des Treffens war ein TV-Termin des Bayerischen Rundfunks, der unter dem Titel „Erlebnis Erde – Luchse in Deutschland“ im November eine TV-Dokumentation in der ARD senden wird.

In gemütlicher Runde und vor laufender Kamera bot der Stammtisch einen passenden Rahmen, um sich über den Luchs und dessen Beutetier Muffelwild sowie über die zukünftigen Herausforderungen für den Naturschutz und die Jagd auszutauschen. Die Beteiligten waren sich vor allem darin einig, dass der Artenschutz im Vordergrund stehen und die Bedenken der Menschen ernstgenommen werden müssen.

Es gehe insbesondere darum, zukünftig mehr Wissen und Fakten über den Luchs in Thüringen zu generieren. Ebenso müssen die komplexen ökologischen Wechselwirkungsbeziehungen zwischen Luchs, Wild und Wald untersucht werden. Hierfür wollen die Beteiligten zukünftig verstärkt zusammenkommen, um gemeinsam in der Fläche aktiv zu werden. So soll noch dieses Jahr das gemeinsame Monitoring zum Luchs und Wolf im Freistaat beginnen. Der Landesjagdverband, der NABU, die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie und das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz wollen hierbei zusammenarbeiten. Der Freistaat Thüringen hat aufgrund seiner zentralen geografischen Lage eine besondere Verantwortung für den Luchs in Mitteleuropa. Ebenso wächst im internationalen Maßstab die Bedeutung des nachhaltig bewirtschafteten Muffelwildes. Die Rückkehr des Luchses nach Thüringen steht erst am Beginn. Es bestehen noch gravierende Wissenslücken über dessen aktuelle Verbreitung und über die Anzahl der in Thüringen lebenden Luchse. Es ist deshalb von besonderer Bedeutung, eine solide Datenlage über Luchsvorkommen zu erarbeiten und akzeptanzfördernde Maßnahmen im gemeinsamen Dialog zu verstärken.

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Silvester Tamás, NABU Thüringen, Sprecher der Landesarbeitsgruppe Wolf & Luchs, Tel. 036427-21726, Tel. 0177-5573434, E-Mail: , [S.Tamas-LAG-Wolf@NABU-Thueringen.de](mailto:S.Tamas-LAG-Wolf@NABU-Thueringen.de), [www.NABU-Thueringen.de](http://www.NABU-Thueringen.de)

Frank Herrmann, Landesjagdverband Thüringen e.V., Geschäftsführer, Tel. 0361-3731969, Tel. 0172-3526457, E-Mail: [frank.herrmann@ljbv-thueringen.de](mailto:frank.herrmann@ljbv-thueringen.de), [www.ljbv-thueringen.de](http://www.ljbv-thueringen.de)